

Doppelte Freude bei Schütz

Eberfinger gelingt beim 5693:5493 gegen Schongau erster „Tausender“

Eberfing/Schongau – Helmut Schütz hatte gleich doppelten Grund zur Freude: Zum einen setzte er sich mit Gut Holz Eberfing auf heimischer Bahn im Landesligaderby gegen Schwarz-Gelb Schongau mit 5693:5493 durch, zum anderen gelang ihm der erste „Tausender“ seiner Karriere. Mit dem zweiten Sieg in Folge haben die Eberfinger ihr kleines Tief offensichtlich überwunden. Mit 8:8 Punkten rangiert der Aufsteiger wieder in den sicheren Gefilden der Tabelle. „Wir sind genau im Soll“, so ein zufriedener Eberfinger Sprecher Andreas Gattinger. Dagegen geht der Landkreiskonkurrent schweren Zeiten entgegen. Nach der siebten Niederlage im achten Spiel verharren die

Schongauer weiter am Tabellenende.

Mit seiner eigenen Leistung (899 Holz) war Gattinger nicht zufrieden, dank der überragenden Leistung von Hubert Resch (970 Holz) erkegelten sich die Gastgeber einen Vorsprung von 57 Zählern. Die Mittelpaare lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe, folgerichtig kamen sie auf exakt die gleiche Holzzahl. Im Schlusspaar stellten die Eberfinger dann aber sehr schnell die Weichen auf Sieg. Helmut Schütz zauberte im ersten Durchgang gleich einmal stolze 264 Holz auf die Bahn. „Das war der Wendepunkt“, so Gattinger. Bis zum Ende wuchs die Führung von Gut Holz auf 200 Zähler an.

Am kommenden Wochen-

ende haben die Sportkegler im Landkreis spielfrei. In zwei Wochen tragen die Eberfinger ihr letztes Vorrundenspiel beim Vorletzten Stephansposching aus. „Auch dieser Gegner ist schlagbar“, so Gattinger.

Ergebnisse Eberfing: Andreas Gattinger 899 (Abräumen: 291), Hubert Resch 970 (340), Markus Lindner 954 (316), Eric Kühberger 928 (294), Helmut Schütz 1000 (366), Florian Fischer 709 (220), Fabian Lange 233 (62); **Schongau:** Marcus Wolf 940 (Abräumen: 301), Andreas Seiband 419 (129), Günter Müller 453 (165), Helmut Einsle 955 (319), Thomas Feuchtinger 927 (300), Helmut Giebel 902 (305), Werner Straß 897 (270).